

hain und werden ebenfalls an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 981.) Herr Bürgermeister Dr. Koch überreicht ein Schreiben des Stadtraths zu Leipzig, womit Letzterer zu Widerlegung in jenseitiger Kammer gefallener Aeußerungen Abschriften von seinen an die königl. Ministerien des Innern und der Finanzen gerichteten Gesuchen um Erbauung einer directen Leipzig-Chemnitzer Bahn übersendet.

Präsident von Friesen: Ebenfalls zum Vortrag an die zweite Deputation.

(Nr. 982.) Petition des Gemeinderathes zu Limbach um Verwendung bei der hohen Staatsregierung, daß bei Herstellung einer Chemnitz-Leipziger Bahn die Stadt Limbach mit berührt werde.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 983.) Das Präsidium der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz übersendet eine Anzahl Druckexemplare ihrer Petition (Nr. 943 dieser Registrande), eine directe Eisenbahnverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig betreffend.

Präsident von Friesen: Die Druckexemplare sind vertheilt worden.

(Nr. 984.) Petition des Gemeindevorstands Glänzel zu Mittelndorf und Genossen um Herstellung einer Eisenbahn von Chemnitz nach Aue über Stollberg.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 985.) Dergleichen des Gemeindevorstands Dießmann und Genossen zu Großpöhschau;

(Nr. 986.) Dergleichen des Gemeindevorstands Böhling und Genossen zu Mölbitz;

(Nr. 987.) Dergleichen des Gutbesizers Keilhaur und Genossen zu Großpöhsna;

(Nr. 988.) Dergleichen des Rittergutsbesizers von Posern-Klett und Genossen zu Delzschau;

(Nr. 989.) Dergleichen des Ritterguts pachters Nake und Genossen zu Belgershain;

(Nr. 990.) Dergleichen des Gemeindevorstands Mühlberg und Genossen zu Threna;

(Nr. 991.) Dergleichen des Rittergutsbesizers Bonacker und Genossen zu Kömmlich;

(Nr. 992.) Dergleichen des Gemeindevorstands Martin und Genossen zu Rohrbach;

(Nr. 993.) Dergleichen des Rittergutsbesizers von Witzleben und Genossen zu Ritzscher;

(Nr. 994.) Dergleichen des Pfarrers Forker und Genossen zu Trages;

(Nr. 995.) Dergleichen des Rittergutsbesizers Schmidt und Genossen zu Hainichen

um Abwerfung des Beschlusses der Zweiten Kammer und Erbauung einer directen Chemnitz-Leipziger Bahn über Geithain, Lausigk und Liebertwolkwitz.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 996.) Petition Anton Höhlig's und Genossen zu Lichtenau;

(Nr. 997.) Dergleichen des Gemeindevorstands Wappeler und Genossen zu Wermisgrün;

(Nr. 998.) Dergleichen des Gemeindevorstands Nöhold und Genossen zu Schlema

um Verwendung bei der hohen Staatsregierung für den Bau einer Eisenbahn nach Jägersgrün von Schneeberg-Neustädtel ab über Meidhardtsthal und nicht von Aue ab.

Präsident von Friesen: Auch an die zweite Deputation.

(Nr. 999.) Die Handelskammer zu Leipzig übersendet eine Anzahl Druckexemplare ihrer unter Nr. 942 dieser Registrande eingetragenen Petition um Erbauung einer directen Chemnitz-Leipziger Bahn.

Präsident von Friesen: Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 1000.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Markneufkirchen um Fortsetzung des Eisenbahnbaues Aue-Jägersgrün über Markneufkirchen nach Adorf.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 1001.) Petition des Gutbesizers Händel zu Stockheim;

(Nr. 1002.) Dergleichen des Gemeindevorstands Hentschel und Genossen zu Heinersdorf;

(Nr. 1003.) Dergleichen des Gemeindevorstands Reichmann und Genossen zu Reichersdorf;

(Nr. 1004.) Dergleichen Johann Friedrich Jacob's und Genossen zu Lauterbach;

(Nr. 1005.) Dergleichen des Gemeinderaths und Genossen zu Kleinpardau;

(Nr. 1006.) Dergleichen des Rittergutsbesizers Frölich und Genossen zu Bernbruch;

(Nr. 1007.) Dergleichen des Gemeindevorstands Wagner und Genossen zu Buchheim;

(Nr. 1008.) Dergleichen des Handwerkervereins zu Chemnitz;

(Nr. 1009.) Dergleichen der Gebrüder Koch und Genossen zu Lausigk;

(Nr. 1010.) Dergleichen des Gemeindevorstands Ely und Genossen zu Glasten;